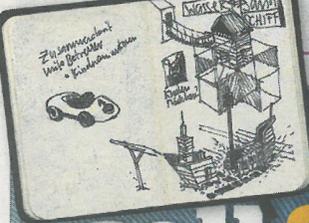
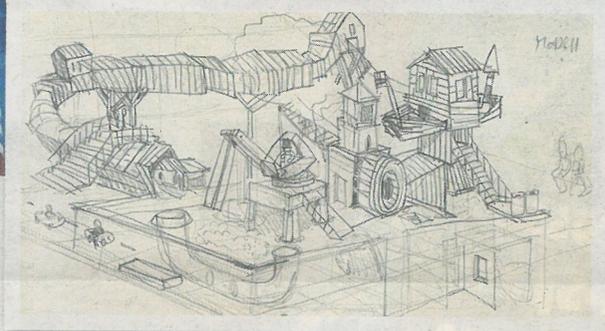


# Schwimmbecken soll **Spielplatz** werden



**Verschwundet**  
Erni-Bild im alten  
Hallenbad.

**Kinderparadies**  
Skizze des Spielplatzes.



**IDEE** → Heute hat die Caritas ihr Konzept zur Zwischennutzung des Hallenbads vorgestellt.

**stefan.daehler**  
@ringier.ch

**Z**wei kreative Projekte wollen ins stillgelegte Hallenbad Luzern einziehen. Nach dem «Neubad» hat heute nun die Caritas ihr Konzept «Hallenbad Plus» vorgestellt.

**In der alten Schwimmhalle ist ein grosser Spielplatz für Kinder bis ca. 14 Jahre geplant** – mit diversen Spielgeräten, einem

riesigen Sandbecken, Klettertürmen oder Rutschbahnen. **Weiter sollen ein Restaurant, ein Ausstellungsraum, Projekträume für Startup-Unternehmen und Künstler** sowie ein Raum für Podien, Theateraufführungen oder Lesungen Platz haben.

Die Konkurrenz schläft aber nicht. Das in der Kulturszene gut vernetzte Projekt «Neubad» konnte ges-

tern einen Erfolg vermelden: **Die Genossenschaft Widder will sich auflösen** und ihr verbliebenes Kapital von 50 000 Franken dem «Neubad» übergeben. Widder hat vor allem in den 80er-Jahren die alternative Kultur in Luzern unterstützt.

**Kinder oder diverse Events im Becken?**

**Wie «Hallenbad Plus» plant auch «Neubad» Projekträume oder eine Beiz.** Die grosse Schwimmhalle soll aber kein Spielplatz, sondern eine Plattform für verschiedene Veranstaltungen werden. Die Jury entscheidet im Herbst über die Nutzung des Bades. ●